



## Schuljahresanfangsgottesdienst für die Oberstufe 2022

# „Wenn die Wellen höherschlagen. - Nimm dein Paddel in die Hand“ (Mt 8, 23-27)



Bild: Pixabay

Phase	Inhalt	Material/ Aktion
	<h3>Jesus und der Sturm</h3> <p>Mt 8, 23 - 27</p> 	
<p>Eingangslied:</p> <p>Einzug:</p> <p>Eröffnung:</p>	<p>Komm herein und nimm Dir Zeit für dich <a href="https://www.evangeliums.net/lieder/liek_komm_herein_und_nimm_dir_zeit_fuer_dich.html">https://www.evangeliums.net/lieder/liek_komm_herein_und_nimm_dir_zeit_fuer_dich.html</a></p> <p>Zum Einzug wird ein Kajak, Schlauchboot oder Kanadier in die Kirche getragen:</p> <p>Bezug zum Boot wird hergestellt:</p> <p>Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, herzlich möchte ich euch zu Beginn dieses Schuljahres hier in der Kirche begrüßen. Die Ferien waren für uns alle so erholsam, dass wir heute mit neuer Kraft, Freude und Neugier ins Schuljahr starte können.</p> <p>Im Namen unseres Gottes, der uns im Leben begleiten und stärken will, möchten wir diesen Gottesdienst beginnen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Ihr erinnert euch sicher: Im Gottesdienst am SchuljahresENDE stand das Segel im Fokus. Das Segel wird der Windstärke, der Windrichtung und dem jeweiligen Kurs neu eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aber wie ist es bei einem Boot ohne Segel?</li> <li>• Ist ein schnelles Vorankommen möglich?</li> <li>• Etwa nur mit dem Paddel/Ruder und den eigenen Händen?</li> <li>• Wie kann ich in solch einem kleinen Boot den Naturgewalten trotzen?</li> </ul>	<p>Kajak, Schlauch- boot, Kanadier</p> 

Kyrie	<p>Wir stehen am Anfang des Schuljahres. Auch jede Wanderreise mit einem Kajak startet mit dem ersten Paddelschlag. Es ist wichtig, den Mut zu haben ins Boot zu steigen und loszufahren.  <b>Herr erbarme dich</b> (gesungen oder gesprochen)</p> <p>Bei einem Boot ohne Segel muss mit eigener Körperkraft das Boot bewegt werden. Es ist daher wichtig zu wissen, wie viel Kraft man besitzt oder wann man Pausen einlegen muss.  Wie viel Kraft steht mir in diesem Schuljahr zur Verfügung?  <b>Christus erbarme dich</b> (gesungen oder gesprochen)</p> <p>Es gibt Boote die kann man allein fahren. Die meisten jedoch zu zweit. Zu zweit ist man schneller und kann sich unterstützen, wenn die Motivation aus geht. In welchen Situationen brauche ich selbst Hilfe oder kann Hilfe anbieten?  <b>Herr erbarme dich</b> (gesungen oder gesprochen)</p>	
Tagesgebet:	<p>Guter Gott,  ich suche eine Hand, die mich hält,  die mich beruhigt und ermutigt.  Eine Hand, die mich begleitet  die mich schützt und mich führt.  Eine Hand, die mir den Weg zeigt,  die stark ist und mich nicht mehr loslässt.  Eine Hand, die es gut mit mir meint,  die sich um mich legt.</p> <p>Amen</p>	
Lied:	<p>Mögliches Lied:  - GL 383 „Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt...“</p>	
Hinführung zum Evangelium	<p>Schul-Jahresanfang: Wir stehen vor einem reisen Berg von Aufgaben. Schularbeiten, Referate, Hausaufgaben, Portfolio usw. Jeden Tag kommen neue Aufgaben hinzu.  Ähnlich ist es bei einer Wanderreise mit einem Kaja. Es gehört Mut, nicht nur Körperkraft dazu, solch eine Reise zu beginnen. Und klar, auf jeder Reise gibt es Zeiten in jenen man sich Treiben lassen kann. Die Paddel nur noch zum Steuern der passenden Richtung verwendet.</p> <p>Im heutigen Evangelium erfahren die Jünger: Mit Jesus im Boot legen sich die Stürme. Vielleicht legen sich bei dir nicht alle Stürme. Aber es gut darauf vertrauen zu dürfen, dass Jesus bei mir ist und er mich nicht untergehen lässt.</p> <p>Hören wir nun dieses frohmachende Evangelium:</p>	

Evangelium	<p>Aus dem heiligen <b>Evangelium</b> nach Matthäus: (Mt 8, 23 – 27)</p> <p>Der Sturm auf dem See</p> <p>Er stieg in das Boot, und seine Jünger folgten ihm. Plötzlich brach auf dem See ein gewaltiger Sturm los, sodass das Boot von den Wellen überflutet wurde. Jesus aber schlief. Da traten die Jünger zu ihm und weckten ihn; sie riefen: Herr, rette uns, wir gehen zugrunde! Er sagte zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst, ihr Kleingläubigen? Dann stand er auf, drohte den Winden und dem See und es trat völlige Stille ein. Die Leute aber staunten und sagten: Was ist das für ein Mensch, dass ihm sogar die Winde und der See gehorchen?</p>	
Mögliche Gedanken für eine Predigt:	<p>Jesus besteigt ein Boot, zusammen mit seinen Jüngern. Es ist sicher ein kleines Fischerboot. Auf alle Fälle kein großes Schiff, denn später während des Sturmes schwappt das Wasser ins Boot hinein. Sofort bricht Panik auf dem Boot aus.</p> <p>Was macht Jesus – er schläft! Die Jünger müssen ihn sogar Wecken. Woher kommt diese „coolnes“ von Jesus?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir erleben ähnliche Situationen: Klassenkameraden meistern die Mathematikschularbeit ohne Probleme ein anderer bekommt sogar die 6</li> <li>- Die Jünger haben sicher nicht mit dem Sturm gerechnet. Auch in diesem Schuljahr kommen neue Dinge auf uns zu die wir meistern müssen. (Abschlussprüfung, Referate, Werkstücke, etc.)</li> <li>- Was bedroht mein „Schiff des Lebens“ vor dem Kentern?</li> <li>- Was unternehme ich damit ich nicht Schiffbruch erleide?</li> <li>- Setze ich mit aller Kraft die Paddel ein oder lass mich vom Sturm hin und her werfen?</li> <li>- ... und dann. Plötzlich legt sich der Sturm. Es läuft wieder in der Schule. Die Vokabeln bleiben im Kopf. Die Formeln in Mathematik sind auf einmal sonnenklar.</li> <li>- Jesus ist bei mir, er gibt mir Kraft und Durchblick in den ganz schweren Stunden. Ich bin nicht allein!</li> <li>- Jesus entscheidender Satz: „Warum habt ihr Angst?“ Die Frage nach dem Warum? Vor was habt ihr Angst?</li> </ul> <p>So wollen wir im Vertrauen auf Jesus Beistand, der immer an unsere Seite ist, in ein neues Schuljahr aufbrechen und es voller Vertrauen in Angriff nehmen.</p>	
Lied:	<p>„<b>Unterwegs im Meer der Zeit</b>“ Noten im Anhang (LOGO-Song der Schulpastoral im Bistum Augsburg von Norbert M. Becker)</p>	

Fürbitten	<p>Guter Gott, in den Fürbitten wollen wir aneinander denken und füreinander beten. Wir denken an unsere Sorgen und Ängste, aber auch an all die vielen anderen Menschen, die es im Leben nicht leicht haben. So bitten wir dich!</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Für alle Schülerinnen und Schüler, die in ein neues Schuljahr starten, dass wir uns einlassen auf neue Erfahrung und Erkenntnisse. Hilf uns dabei, unserer Fähigkeiten und Interessen zu entdecken und zu entwickeln.</li> <li>2. Für unsere Mitschülerinnen und Mitschüler, denen das Lernen schwerfällt. Lass uns ihnen gute Mitschüler und Lehrer sein, dass wir sie auf dem Weg durch das Schuljahr begleiten und ihnen helfen.</li> <li>3. Für unsere Mitschülerinnen und Mitschüler, die schlecht Anschluss und Freunde finden. Lass uns ihre Einsamkeit wahrnehmen und hilf uns aufeinander zuzugehen.</li> <li>4. Für unsere Lehrer und Lehrerinnen, dass sie mit Spaß und Leidenschaft ihren Beruf ausüben; dass sie es verstehen, uns Schülerinnen und Schüler zu motivieren, dass sie Verständnis, Geduld und Nachsicht aufbringen.</li> <li>5. Wir denken an die vielen Kinder und ihre Familien, die durch den Klimawandel und die vielen Kriege nicht genug zu essen und zu trinken bekommen und denen es nicht genießen dürfen eine so gute Schulbildung zu bekommen:</li> </ol> <p>Guter Gott, höre und erhöere du die Anliegen, die wir gemeinsam vor dich gebracht haben, und stärke unsere Gemeinschaft, darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.</p>	kleine Zettel,
Vater Unser	<p>Im großen Gebet der Christenheit bringen wir unser Vertrauen zum Ausdruck, das unser Leben im Gottes Hand liegt und er alles zum Guten führen wird. „Vater unser im Himmel ...“ (gesprochen oder gesungen)</p>	
Segen:	<p>Guter Gott, deine Hand hält mich. Sie beruhigt und ermutigt. Deine Hand begleitet mich. Sie beschützt und richtet auf. Du legst deine Hand um mich. Deine Hand lässt mich nicht mehr los.</p> <p>In deine Hand lege ich alles: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.</p> <p>Und so segne uns der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.</p>	
Schlusslied:	<p>Mögliche Lieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GL 365 „Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke ...“</li> <li>- Herr, wir bitten komm und segne uns</li> </ul>	

# Unterwegs im Meer der Zeit

LOGO-Song Schulpastoral im Bistum Augsburg

Text & Musik: Norbert M. Becker

$\text{♩} = 94$

The musical score is written in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature. The tempo is marked as quarter note = 94. The score consists of ten systems of music, each with a line of lyrics underneath. Chord symbols are placed above the notes. The lyrics are in German and describe a journey through the sea of time, emphasizing faith and community.

He He-oh. — He He-oh. — He He-oh. — He He-oh. —

Un-ter-wegs im Meer der Zeit. — hal-ten wir Kurs aufs Le-ben.

Das Kreuz gibt Rich-tung, gibt Ge-leit, — Je-sus schenkt uns sei-nen

Se-gen. Wir hal-ten Sturm und Flu-ten stand, ge-mein-sam stark und

nie al-lein, ent-de-cken Wel-ten Hand in Hand, Gott wird mit uns sein. —

Wer Hei-mat sucht, — soll Hei-mat fin-den, Men-schen,  
Wer Fra-gen stellt, — wird Ant-wort fin-den, Men-schen,

die sich ach-ten. Wer Träu-me hat, — darf Neu-es  
die ver-ste-hen. Wer krank und wund, — wird wie-der

wa-gen. Un-ser Schiff un-ter der Flag-ge des Le-bens.  
hei-len. Un-ser Schiff un-ter der Flag-ge der Lie-be. —

Wer trau-rig ist, — wird Trost er-fah-ren, Men-schen,  
Wer Feh-ler macht, — wird auf-ge-fan-gen, Men-schen,

die sich hal-ten. Wer ängst-lich ist, — darf mu-tig  
die sich stär-ken. Wer noch im Streit, — er-lebt Ver-

wer-den. Un-ser Schiff un-ter der Flag-ge der Hoff-ung.  
söh-nung. Un-ser Schiff un-ter der Flag-ge des Frie-dens.